

	<p>Objekt: Sturzbecher</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Weinmuseum (Sammlungsausstellung)</p> <p>Inventarnummer: HM_0_18363</p>
--	---

Beschreibung

Blaugrüner Sturzbecher mit weißer Farbenauflage.

Sturzbecher sind Trinkgefäße, welche wegen ihrer Form ohne Fuß nicht abgestellt werden können. Stattdessen werden sie gestürzt, d.h. sie ruhen auf dem Trinkrand. Sie bestehen aus einem Kelchteil und einem spitz- oder rundzulaufenden Griffteil, wodurch sie nur entleert abgestellt werden können und somit zum Trinken animieren. In gefülltem Zustand müssen sie in der Hand oder einem speziellen Gestell gehalten werden. Solche Gestelle treten erst nach dem Frühmittelalter auf.

Bei dem vorliegenden Sturzbecher handelt es sich um einen Wackelbecher. Typisch für frühmittelalterliche Sturzbecher ist er blaugrün. Andere gängige Färbungen waren hellgrün, gelb oder olivgrün. Hierbei handelt es sich für gewöhnlich um natürliche Färbungen, die auf verunreinigten Quarzsand zurückzuführen sind, welcher für die Herstellung benötigt wurde. Allerdings konnte die Farbe auch gezielt erreicht werden, z.B. durch die Zugabe von Kupferoxiden. [Jonas Ehinger]

Grunddaten

Material/Technik:

Glas

Maße:

H: 11,5; B: 4,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 500 n. Chr.

wer

wo

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Großniedesheim
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Großniedesheim
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Franken (Volk)
	wo	

Schlagworte

- Grabfund
- Merowingerzeit
- Trinkgefäß